



Talbach

Talbach

Das Amt für Wasser und Energie untersuchte den Talbach im Jahr 2022. Im Einzugsgebiet des Talbachs befinden sich Siedlungsgebiet und landwirtschaftlich genutzte Flächen. Die Gewässersohle ist unverbaut und wenig beeinträchtigt.

Ergänzend zu den biologischen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	13.4.2022	12.9.2022
pH-Wert:	8.6	8.4
Temperatur:	10.4 °C	14.5 °C
Leitfähigkeit:	523 µS/cm	543 µS/cm
Sauerstoff:	11.4 mg/l	9.4 mg/l

Biologische Untersuchungen

Die Gewässerschutzverordnung (GSchV) beschreibt die ökologische Zielsetzung für Fließgewässer unter anderem anhand der Lebensgemeinschaften, welche naturnah und standortgerecht sein müssen. Zur biologischen Beurteilung der Gewässerqualität dienen die am Gewässergrund lebenden wirbellosen Wassertiere und Kieselalgen. Vor al-

lem die Fauna widerspiegelt die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren.

Gewässerqualität gut

Die Lebensgemeinschaft der Wasserwirbellosen des Talbachs indiziert für eine gute Gewässerqualität, bleibt aber bezüglich der Artenvielfalt hinter den Erwartungen zurück: Die Artenvielfalt ist mässig und Vertreter der Steinfliegen, die für eine sehr gute ökologische Qualität des Gewässers indizieren würden, fehlen. Möglicherweise wird der Talbach durch die Regenwasserentlastung in Degersheim beeinträchtigt. Die untersuchten Kieselalgen weisen auf Nährstoffbelastungen während der Vegetationsperiode hin.

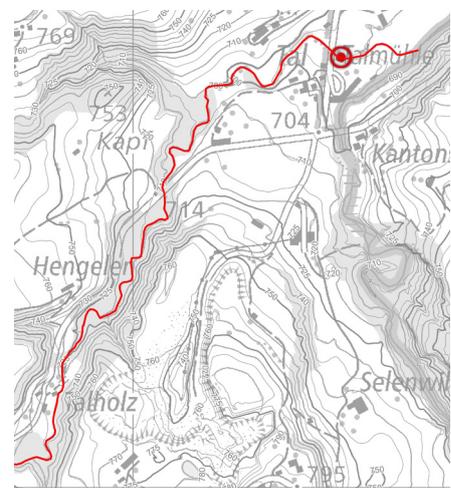
Die Anforderungen der Gewässerschutzverordnung werden erfüllt. Mögliche Ursachen für die leichten Defizite sind die Einträge von Nährstoffen. Diese können durch eine Reduktion der Entlastungen der Siedlungs-entwässerung und durch die Kontrolle der Güllebewirtschaftung durch die Landwirtschaft (zB. Pufferstreifenkontrolle) verringert werden.

Gemeinde: Degersheim

Untersuchungen: 13.4.2022/12.9.2022

Meereshöhe: 690 m ü. M.

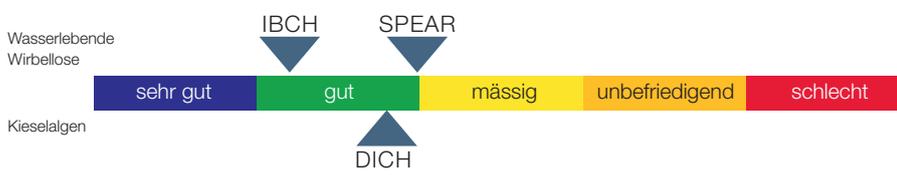
Koordinaten: 2734404 / 1249852



Lage der Untersuchungsstelle am Talbach

Der Invertebratenindex **IBCH** (Probenahme März) beschreibt die allgemeine biologische Gewässerqualität und der **SPEAR**-Index die Pestizidbelastung anhand der Lebensgemeinschaften der wasserlebenden Wirbellosen. Der Diatomeenindex **DICH** (Probenahme Spätsommer) beschreibt die Nährstoffbelastung des Gewässers anhand der Kieselalgen.

Zusammenfassende Beurteilung



Beurteilungsklasse	GSchV erfüllt?
sehr gut	ja
gut	ja
mässig	nein
unbefriedigend	nein
schlecht	nein